

# Inhalt

<b>Vorwort</b> Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann	1
<b>1942 und 1952: Wendepunkte für Schloss Oberwerries</b> Vom drohenden Verfall bis zur Wiedergeburt Günter Beaugrand	4 – 10
<b>Schloss Oberwerries in Bildern</b> Hammer Maler begleiten die Zeitgeschichte	11 – 14
<b>Mit neuem Leben erfüllt</b> <b>Schloss Oberwerries bewährt sich als Stätte der Bildung und Lebensfreude</b> Günter Beaugrand	15 – 16
<b>Festliche Empfänge, Trauungen, Tagungen, Kurse und buntes Markttreiben:</b> <b>Das neue Schloss Oberwerries</b> Kleines Bild-Kaleidoskop Hammer Fotografen	17–18
<b>„Über Oberwerries weht die Turnerflagge“</b> Der einstige Marstall als Zentrum des Westfälischen Turnerbundes Günter Beaugrand	19 – 23
<b>Im Jahr des Herrn 1961</b> Urkunde des Westfälischen Turnerbundes, eingemauert im Grundstein der Turn- und Spielhalle	22 – 23

## Im Wandel der Geschichte

<b>1284: Oberwerries erstmals schriftlich erwähnt</b> Wehrhafte Burg an der Grenze des Münsterlandes Rita Kreienfeld	24 – 26
<b>„Errichtet zum Nutzen der Nachkommen“</b> Maria Ida von Beverförde baut von 1685 bis 1692 das Schloss Rita Kreienfeld	27 – 30
<b>Wer war Ambrosius von Oelde?</b> Heidelore Fertig-Möller	31
<b>Friedrich Christian von Beverförde: Der „tolle Werries“</b> Schockierende Abenteurer und ein verhängnisvolles Duell Rita Kreienfeld	32 – 35
<b>Treffpunkt des Adels</b> Rita Kreienfeld	36 – 38
<b>Johann Conrad Schlaun – eine Bauepisode des berühmten westfälischen Architekten</b> Günter Beaugrand	39 – 40
<b>1785: Umsiedelung zur Loburg bei Ostbevern</b> Friedrich Clemens von Elverfeldt verlässt Schloss Oberwerries Günter Beaugrand	41 – 43
<b>Das Torhaus von Schloss Oberwerries und seine letzten Bewohner</b> Revierförster Josef Koch als Hegemeister von Oberwerries Anneliese Beeck	43 – 45
<b>Schloss Oberwerries von 1225 bis zur Gegenwart</b> Kurzchronik der historischen Ereignisse	46 – 49
<b>Fotoverzeichnis</b>	49
<b>Literaturangaben</b>	50